



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/008/2010)

am Montag, 12.04.2010,

18:30 Uhr

**im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Ines Pohl

Mitglied Liste CDU

Jens Berthold
Heinz-Jürgen Koch
Stefan Koch
Thomas Püsche
Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste DIE LINKE

Karin Steuernagel

Mitglied Liste SPD

Katharina Haas
Rüdiger Trost

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Leonhard Hanusch

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 8.3.2010 | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Verkehrsorganisatorische Maßnahmen auf der Bundesstraße 6 im Bereich der Ortslage Cossebaude/Niederwartha/Gohlis | |
| | BE: Bürgermeister Herr Marx | |
| 5 | Baumaßnahmen im Straßen-, Rad- und Gehwegbau in der Ortschaft | V-CB0024/10
beschließend |
| 6 | Finanzmittel zur Sanierung der Wanderwege im Tännicht- und Amsegrund | V-CB0023/10
beschließend |
| 7 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Frau Pohl begrüßt die Ortschaftsräte sowie die anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 8.3.2010

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2010 werden einstimmig bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Gästen werden keine Fragen gestellt.

4 Verkehrsorganisatorische Maßnahmen auf der Bundesstraße 6 im Bereich der Ortslage Cossebaude/Niederwartha/Gohlis

BE: Bürgermeister Herr Marx

Frau Pohl begrüßt zu diesem TOP Herrn Bürgermeister Marx, weitere Mitarbeiter aus zuständigen Fachämtern der Stadtverwaltung Dresden, sowie Herrn Schütze und Herrn Wierschin, Mitglieder der Bürgerinitiative „Lebensqualität im linkselbischen Raum“

Herr BM Marx anhand einer Präsentation den Sachstand zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der B 6 in der Ortschaft vor.

Herr Dr. Mohaupt stellt die einzelnen Punkte des Maßnahmenkataloges im Einzelnen vor. Er geht nochmals auf die Beschlusslage, die einzelnen Bearbeitungsschritte, die Prognosen der Verkehrszählung sowie auf Schwerpunkte aus dem Maßnahmenkatalog ein. Nach Prüfung der einzelnen Punkte des Maßnahmenkataloges auf Realisierbarkeit (baulich, verkehrsorganisatorisch und verkehrsrechtlich) wurde festgestellt, dass keine der Maßnahmen, welche im Katalog aufgeführt und noch offen sind, umgesetzt werden können.

Von den anwesenden Bürgern kamen u.a. Fragen nach der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog und die Finanzielle Einordnung.

Geantwortet wurde darauf, dass bisher noch keine Finanzmittel eingestellt sind. Daraufhin wurde von anwesenden Mitgliedern des Stadtrates eingeworfen, dass die dafür notwendigen Finanzmittel demnächst im Stadtrat beantragt werden.

Da es sich um eine Bundesstraße handelt, ist eine Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen äußerst schwierig. Laut Statistiken gibt es bei Geschwindigkeitskontrollen kaum Übertretungen, sowie eine äußerst geringe Anzahl an Unfällen.

Seitens der Stadtverwaltung wird eine kurzfristige Prüfung der Knotenpunkte „Grüner Weg“ und „Am Urnenfeld“ hinsichtlich der Ampelschaltung oder einer Induktionsschleife zugesagt.

Durch die BI wird ebenfalls anhand einer Präsentation ein Vortrag zu Verkehrsschwerpunkten auf der B 6 gehalten. Dabei wurden die Vorschläge einzeln erläutert. Unter anderem wird vorgeschlagen, Einrichten von Kreisverkehren, Geschwindigkeitsüberwachung, Tempolimit nachts, Nachtfahrverbot für LKW, Fahrbahnverschwenk am Stauseebad, Einrichten weitere Querungshilfen, Trennung von Rad- und Fußgängerverkehr in der Ortslage u.a. durch das Fachamt zu prüfen.

Herr BM Marx schlägt vor, dass die gesamten Vorschläge der BI an den Geschäftsbereich zur Prüfung übergeben werden. Danach soll es eine gemeinsame Absprache zwischen dem Geschäftsbereich und der Bürgerinitiative geben, bevor dann die Ergebnisse erneute im Ortschaftsrat vorgestellt werden. Dazu ist ein Zeitlimit von maximal 2 Monaten gesetzt wurden.

Eine erneute Vorstellung zu Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der B 6 sollte dann in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude im Juni 2010 statt finden.

Herr Wohsmann, erläutert einige zur Zeit laufende Maßnahmen des Straßenbauamtes Meißner-Dresden und berichtet, dass eine Vorstellung der Vorplanungen voraussichtlich im Mai diesen Jahres hier in der Ortschaft statt findet.

Die Brückenbindung der Brücke in Niederwartha auf die B 6 wird voraussichtlich Ende 2011 erfolgen.

5 Baumaßnahmen im Straßen-, Rad- und Gehwegbau in der Ortschaft

**V-CB0024/10
beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt folgende Prioritätenliste:

Instandsetzung:

Friedhofsweg
Am Spitzberg
Hermann- Große- Straße
Gehweg Talstraße ab Friedhofsweg bis Talstr. 71

Grundhafter Ausbau :

Weinbergstraße ab Parkweg bis Albertplatz
Weistropfer Straße unter Beachtung der Planungen zur Umgehungsstraße für Weistropp

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6 Finanzmittel zur Sanierung der Wanderwege im Tännicht- und Amselgrund

V-CB0023/10
beschließend

Herr Heinz-Jürgen Koch und Herr Stefan Koch erklären sich befangen.

Frau Pohl erläutert, dass mit diesen noch bereit gestellten Finanzmitteln die Gesamtmaßnahme in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Umweltamt Dresden zur Sanierung der Wanderwege im Tännicht- und Amselgrund einen Betrag von 7.000 € aus dem allgemeinen Verfügungsfonds 2010 bereit zu stellen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

7 Informationen und Anfragen

Frau Pohl informiert über ein Schreiben des Amtes für Stadtgrün und Anfallwirtschaft, indem der Ortschaftsrat um Zuarbeit für die mittelfristige Finanzplanung für Maßnahmen in der Ortschaft gebeten wird. Dazu liegt den Ortschaftsräten ein Vorschlag der Verwaltungsstelle Cossebaude vor.

1. Schaffung eines Standortes für Wertstoffcontainer innerhalb der Wohnbebauung in Niederwartha (Bereich Friedrich-August-Straße oder Hermann-Große-Straße)
2. Sanierung des Bismarckturmes einschließlich der Zuwegung (Treppen von der Weinbergstraße aus und Gnomenstein) und der Grünanlage am Gnomenstein
3. Gestaltung des Albertplatzes (neue Einfassung und Bepflanzung)
Ausführung dieser Maßnahme allerdings erst nach Abschluss der Medienverlegungen in diesem Bereich!

Zur Umsetzung der Maßnahme - Sanierung des Bismarckturmes - sagt der Ortschaftsrat grundsätzlich eine finanzielle Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft zu.

Diese Vorschläge werden einstimmig von den Ortschaftsräten bestätigt.

Die Pflege und Instandsetzung der Grünflächen rund um das Erna-Berger-Denkmal wird erneut angefragt. Dies wird durch den Bauhof Cossebaude erfolgen.

Frau Pohl schlägt einen Termin zu der jährlichen Fahrradtour des Ortschaftsrates durch die Ortschaft vor. Dieser soll am 19. Mai 2010 um 17.00 Uhr stattfinden.

Frau Pohl informiert über den Termin im AWO Heim Cossebaude zur Absprache zwecks anlegen eines Generationenparks im Gelände des ehemaligen Kinderhauses Cossebaude, Erna-Berger-Straße. Herr Trost wird an diesem Termin im Auftrag des Ortschaftsrates teilnehmen.

Frau Peschel informiert die Ortschaftsräte zur Nutzung der Fläche an der Brauergasse / B 6 (ehemals Marktplatz). Diese Fläche bleibt so im Bestand wie zur Zeit vorhanden. Es ist kein Ausbau als Parkfläche, wie in der letzten Sitzung vorgestellt, mehr vorgesehen.

Von den Ortschaftsräten wird angefragt, ob an der Bahnbrücke Talstraße vor der Einengung durch das Fachamt noch Baken aufgestellt werden. Die vorhandene Fahrbahneinengung stellt eine Gefahr bei Dunkelheit und Abbiegen von den Nebenstraßen dar.

Frau Steuernagel schlägt vor, an das Sportstätten und Bäderbetrieb Dresden folgende Anregung für das Stauseebad Cossebaude zu geben:

Bei kurzer Verweildauer im Bad - Erstattung eines Teilbetrages zum vollen Eintrittspreis.
Oder Einführung von Stundenweiser Nutzung (ähnlich wie in den Hallenbädern).

Den Ortschaftsräten wird durch den Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. bekannt gegeben, dass demnächst an der Sonnenuhr - gegenüber dem AWO-Heim - eine Linde zum Gedenken an Schiller gepflanzt wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ebenfalls wird der Platz rund um die Sonnenuhr, in Absprache mit der Wohnungsgenossenschaft Cossebaude - gestaltet.

Herr Trost fragt nach, ob bezüglich der Veränderung des Geländers - Durchgang zum Wohngebiet - gegenüber dem Stauseebad / Haltestelle bereits eine Anfragen an den Grundstückseigentümer gestellt wurde.

Dies ist nicht der Fall. Es wird vorgeschlagen, dass seitens des Ortschaftsrates ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Cossebaude geführt wird. Herr Trost hat sich bereit erklärt, dieses Gespräch zu führen.

Ines Pohl
Vorsitzende

Heinz-Jürgen Koch
Stellv. Ortsvorsteher

Sonja Michael
Schriftführerin